

Eschenbrucher beweisen Improvisationstalent

Voltigieren

Qualifikation zur Westfalenmeisterschaft

Blomberg-Eschenbruch. Die Voltigierer des RuF Eschenbruch haben sich für die Westfälischen Meisterschaften in Münster-Handorf qualifiziert. Sie finden an diesem Wochenende, 27. und 28. Juli, statt.

Neben der Mannschaft qualifizierte sich auch Gastvoltigiererin Kirsten Remiasch für das Landesfinale. Allein die Teilnahme werde etwas ganz Besonderes sein, heißt es in einer Mitteilung der Eschenbrucher: „Der Einmarsch in die Halle wird ein Ereignis sein, das keiner so schnell vergessen wird.“

Dabei verlief die Qualifikation keinesfalls nach Plan, obwohl sich das Team in Gladbeck, Herbern und Paderborn voll reinhängte. In Herbern

verletzte sich ein Teammitglied am Knie schwer – ein Kreuzbandriss wie sich später herausstellte, auch der Meniskus bekam etwas ab.

Der Rat einer Richterin, dass man den Umlauf auch in Unterzahl in der Kür zu Ende bringen könne, wurde befolgt. Die Voltigierinnen bewiesen Spontanität und stellten das Programm um. Ergebnis: Durch die zuvor noch souverän beendete Pflicht lag die Gruppe im Verhältnis so weit vorne, dass der Abzug in den Noten für den Ausfall des Gruppenmitglieds nicht so „reinhaute“ wie befürchtet. Nun darf sich das Team auf die am Wochenende stattfindenden Meisterschaften freuen, sie sind unter den letzten zwölf.

LZ 25. Juli 2013